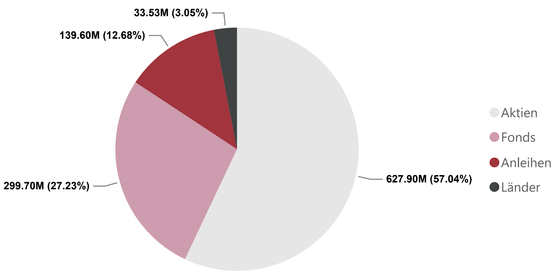
Übersicht

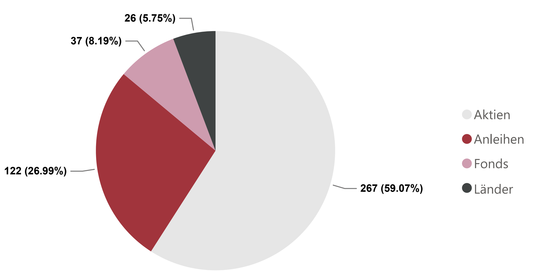
Language: DE

Berichtszeitraum - 2025

Gesamtanteil des verwalteten Vermögens (AuM) am Marktwert in Millionen CHF



Anteil der Anlageklassen (%)



Die folgenden quantitativen und qualitativen indikatoren wurden erfasst

ESG-Rating

Die ESG-Ratings von Inrate konzentrieren sich auf die Auswirkungen von Unternehmen auf die Umwelt und die Gesellschaft durch ihre Produkte und Dienstleistungen (P&S) sowie ihr Management und ihre Geschäftstätigkeit (CSR). Das Rating umfasst auch das Screening von kritischen Geschäftspraktiken (Kontroversen). Inrate ist auf ESG-Impact-Ratings spezialisiert, im Gegensatz zu den meisten anderen ESG-Rating-Unternehmen, die sich in der Regel auf ESG-Risikoratings konzentrieren. Die ESG-Ratings für Unternehmen umfassen und konzentrieren sich auf die direkten und indirekten Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und des Lebenszyklus der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens - von der Lieferkette über die Produktion bis hin zur Nutzung und Entsorgung. Darüber hinaus bewerten die Ratings auch, wie die Unternehmen ihre Auswirkungen durch Management- und operative Aspekte (CSR) steuern. Schliesslich werden auch negative Nachrichten über kritische Geschäftspraktiken (Kontroversen) einbezogen, um die Unternehmensangaben zu ergänzen und die positive Ausrichtung der Unternehmensberichte zu minimieren.

Nachteilige Geschäftspraktiken (Kontroversen)

Menschenrechte

Dieser KPI misst den Anteil der Unternehmen, die in Kontroversen im Zusammenhang mit schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen oder Verstössen verwickelt sind. Diese Kennzahl dient als Überblick zur Bewertung, inwieweit Organisationen mit Menschenrechtsprinzipien übereinstimmen und diese einhalten.

Korruption

Dieser KPI misst den Anteil der Unternehmen, die in Kontroversen im Zusammenhang mit schwerwiegenden Korruptionsverstössen verwickelt sind. Diese Kennzahl dient als Überblick zur Bewertung, inwieweit Organisationen mit Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung übereinstimmen und diese einhalten, und spiegelt das Engagement der Organisation für Transparenz und ethische Geschäftspraktiken wider.

Nachteilige Geschäftsaktivitäten

Umstrittene Waffen

Dieser KPI misst das Ausmass der Beteiligung eines Unternehmens an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen. Diese Kennzahl liefert eine präzise Bewertung der Verbindung des Unternehmens zu umstrittenen Waffen und hilft den Stakeholdern bei der Bewertung der Beteiligung des Unternehmens an potenziell umstrittenen Geschäftspraktiken.

Kohlenstoffbelastung: Kohle, fossile Brennstoffe

Dieser KPI misst den Grad der Beteiligung oder Abhängigkeit eines Unternehmens von Kohle und anderen fossilen Brennstoffen. Diese Kennzahl bietet eine prägnante Bewertung der Exposition des Unternehmens gegenüber diesen Energiequellen und hilft den Stakeholdern bei der Beurteilung der Ausrichtung der Organisation auf nachhaltige und umweltbewusste Praktiken.

SDGs

Der Portfolioreport zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) liefert Informationen darüber, wie ein Anlageportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt, basierend auf einer Aufschlüsselung der Erträge auf mehr als 370 Geschäftsaktivitäten. Die Agenda 2030 und ihre SDGs, die im September 2015 von allen 193 UN-Mitgliedsstaaten befürwortet wurden, spiegeln die globalen Prioritäten zur Bewältigung der dringendsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Welt wider. Die 17 Ziele zielen unter anderem darauf ab, die extreme Armut zu beseitigen, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, den Zugang zu Wasser zu gewährleisten, Städte nachhaltig zu gestalten und den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen. Die SDGs bieten einen gemeinsamen Rahmen für öffentliche und private Akteure, um ihre Prioritäten und Strategien festzulegen und das notwendige Kapital zur Bewältigung der globalen Herausforderungen zu mobilisieren. Die SDG-Analyse gibt Aufschluss darüber, wie das Portfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt. Diese Analyse basiert hauptsächlich auf der Geschäftssegmentierungsanalyse von Inrate, die es ermöglicht, den Umsatz eines Unternehmens in über 450 standardisierte Produkt - und Dienstleistungssegmente aufzuteilen. Diese KPI gibt einen Gesamtüberblick über die SDG-Analyse. Dabei werden die durchschnittlichen Beiträge der Umsatzanteile pro SDG des Portfolios denen des Benchmarks gegenübergestellt.

Klima-Daten

Kohlenstoffintensität [tCO2eq pro mUSD-Umsatz]

Durch die Messung der CO2-Emissionen pro Umsatz bewertet diese KPI die Effizienz des CO2-Fussabdrucks einer Organisation im Verhältnis zu ihrer wirtschaftlichen Leistung und liefert Einblicke darin, wie CO2-Emissionen mit der finanziellen Performance zusammenhängen. Dadurch wird eine differenzierte Bewertung der Nachhaltigkeitsbemühungen ermöglicht. Die Berechnung erfolgt gemäss den PCAF-Anforderungen, indem zunächst die zugeordneten Emissionen und die zugeordneten Umsätze bestimmt und anschliessend die Intensität für das Gesamtportfolio berechnet werden. Gemäss der PCAF-Methodik und den ASIP-Anforderungen wurde diese Intensität, soweit möglich, für Staatsanleihen vom Aktien-/Unternehmensanleihenportfolio getrennt ausgewiesen. Ein niedrigerer Wert der CO2-Intensität weist auf einen CO2-effizienteren Betrieb hin und zeigt ein Engagement für Umweltverantwortung und Ressourcenoptimierung. Die Überwachung dieser KPI unterstützt Unternehmen dabei, Möglichkeiten zu identifizieren, wirtschaftliches Wachstum von CO2-Emissionen zu entkoppeln, und trägt damit zum übergeordneten Ziel bei, ein umweltfreundlicheres und nachhaltigeres Geschäftsmodell zu erreichen.

CO_2-Fussabdruck (Aktien und Anleihen, Staaten und staatsnahe) [tCO2eq pro mUSD investiertes Kapital]

Durch die Messung der CO2-Emissionen pro investiertem Kapital zeigt diese KPI die Umweltauswirkungen der Aktivitäten einer Organisation im Verhältnis zu ihrem investierten Kapital auf und ermöglicht eine umfassende Bewertung, welche sowohl die wirtschaftliche Leistung als auch die damit verbundenen CO2-Emissionen berücksichtigt. Die Berechnung erfolgt gemäss den PCAF-Anforderungen, indem zunächst die zugeordneten Emissionen und die zugeordneten Umsätze bestimmt und anschliessend die Intensität für das Gesamtportfolio berechnet werden. Ein niedrigerer Wert des CO2-Fussabdrucks weist auf eine CO2-effizientere Nutzung des investierten Kapitals hin und zeigt ein Engagement für nachhaltige Finanzpraktiken. Die Überwachung und Steuerung dieser KPI unterstützen Organisationen dabei, ihre Anlagestrategien mit ökologischer Verantwortung in Einklang zu bringen, und tragen zu umfassenderen Bemühungen bei, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und ein umweltfreundlicheres sowie nachhaltigeres Finanzportfolio zu fördern.

Netto-Null-Politik (gewichtet)

Durch die Messung des Anteils der Investitionen in Unternehmen, die sich zu Netto-Null-Emissionen verpflichten, zeigt dieser KPI den Anteil eines Anlageportfolios, der Unternehmen gewidmet ist, die sich aktiv zur Erreichung von Netto-Null-Emissionen verpflichten. Dieser KPI spiegelt das Engagement einer Organisation für nachhaltige Investitionen und Umweltverantwortung wider. Ein höherer Anteil bedeutet in diesem Zusammenhang eine stärkere Ausrichtung auf klimabewusste Praktiken und zeigt das Engagement für die Unterstützung von Unternehmen, die aktiv an der Reduzierung ihres CO2-Fussabdrucks arbeiten. Die Überwachung dieses KPI ermöglicht es Anlegern und Organisationen, ihren Beitrag zu den Klimazielen zu verfolgen und ihre Finanzstrategien mit umfassenderen Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen.

Aktivitäten der Stimmrechtsausübung

% Abstimmungen

Dieser KPI misst den Anteil der Unternehmen, bei denen eine Stimmabgabe stattfindet, und gibt damit Aufschluss über das Engagement der Anleger bei Corporate-Governance-Entscheidungen innerhalb eines Anlageportfolios. Die Messung basiert auf dem in diese Unternehmen investierten Kapital und bietet einen präzisen Überblick über das Ausmass, in dem Stimmrechte im Einklang mit finanziellen Interessen ausgeübt werden.

% Zustimmung zu VR-Vorschlägen

Dieser KPI misst den Anteil der Zustimmung zu den Vorschlägen des Verwaltungsrats und gibt den Prozentsatz der Stimmrechtsvertreter an, die vorgeschlagene Massnahmen des Verwaltungsrats eines Unternehmens genehmigen. Diese Kennzahl liefert eine Momentaufnahme der Unterstützung der Aktionäre für wichtige Unternehmensentscheidungen und spiegelt die Übereinstimmung zwischen Anlegern und der von der Unternehmensführung vorgeschlagenen strategischen Ausrichtung des Unternehmens wider.

% Abgestimmte Traktanden

Dieser KPI gibt den Prozentsatz der Traktanden an, über die bei der Stimmrechtsvertretung abgestimmt wurde. Diese Kennzahl bietet einen schnellen Überblick über das Niveau der Aktionärsbeteiligung und den Umfang der Entscheidungsbeteiligung in Unternehmensangelegenheiten.

% Zustimmung zu Traktanden

Dieser KPI gibt den Prozentsatz der Traktanden an, der durch die Abstimmung genehmigt wurde. Diese Kennzahl bietet ein präzises Mass für den Grad der Unterstützung für vorgeschlagene Massnahmen oder Beschlüsse bei der Stimmrechtsvertretung und spiegelt den Konsens der Aktionäre zu wichtigen Traktanden wider.

% Ablehnung von Traktanden

Diese Kennzahl gibt den Prozentsatz der Traktanden an, die bei der Stimmrechtsvertretung eine Ablehnung erfahren haben. Diese Kennzahl gibt einen schnellen Überblick über das Ausmass, in dem sich die Aktionäre gegen bestimmte Traktanden ausgesprochen haben, was den Dissens oder die Uneinigkeit im Abstimmungsprozess widerspiegelt.

% Enthaltungen bei Traktanden

Dieser KPI gibt den Prozentsatz der Traktanden an, bei denen sich die Aktionäre bei der Stimmrechtsvertretung der Stimme enthalten haben. Diese Kennzahl zeigt den Grad der Neutralität oder des Vorbehalts unter den Aktionären in Bezug auf bestimmte Traktanden an und spiegelt die Fälle wider, in denen die Aktionäre keine klare Zustimmung oder Ablehnung zum Ausdruck brachten.

% Traktanden zu Klima

Dieser KPI gibt den Anteil der Stimmen an, die bei der Stimmrechtsvertretung für Beschlüsse oder Vorschläge mit Bezug zu Klimafragen abgegeben wurden. Diese Kennzahl spiegelt den Grad der Unterstützung der Aktionäre für Initiativen, die sich mit Klimafragen befassen, wider und gibt Aufschluss über die Einstellung der Anleger zu nachhaltigen und umweltbewussten Praktiken.

z-Rating Score (Corp. Governance Score)

Das z-Rating von Inrate ist ein Scoring-Modell zur Bewertung der Corporate Governance Schweizer Publikumsgesellschaften. Es bewertet 68 quantitative und qualitative Kriterien aus fünf Kategorien (Aktionariat/Kapitalstruktur, Mitwirkungsrechte, VR/GL-Zusammensetzung, Vergütungsmodelle, Nachhaltigkeit/Informationspolitik) auf einer Skala von 0-100 Punkten. Ziel: Identifikation von Governance-Risiken, die den Unternehmenswert mindern und Minderheitsaktionäre benachteiligen könnten – als Grundlage für Anlageentscheide und Stimmrechtsausübung.

Engagement

Durchführungsmodell Engagement

Offenlegung der Durchführung des Engagements: In-house, Drittanbieter, Engagement-Pool oder Engagement-Initiative. Mit Nennung (und ggf. Verlinkung) der involvierten Partei. Falls Engagement über einen Asset Manager erfolgt, ist dessen Teilnahme an Initiativen oder Engagement-Pools offenzulegen.

Klima-Stewardship (Netto-Null-Alignment)

Offenlegung, ob Engagement-Ziele mit einem Netto-Null-Ziel 2050 im Einklang stehen (Ja/Nein) inkl. Kurzbeschreibung.

% der Unternehmen sind Teil des Klimaengagements

Dieser KPI bewertet den Prozentsatz der Portfoliounternehmen, die derzeit an einer aktiven Strategie für den Klimaschutz beteiligt sind. Diese Kennzahl ist ein Indikator für das Engagement des Fonds, klimabezogene Themen innerhalb seines Anlageportfolios proaktiv anzugehen.

Anzahl "engaged" Unternehmen im Berichtsjahr

Anzahl (Portfolio-)Unternehmen, mit denen im Berichtsjahr mindestens ein aktiver Engagement-Dialog geführt wurde. Jedes Unternehmen wird einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl Themen.

Eskalationsverfahren

Besteht ein formalisierter Eskalationspfad für nicht erfolgreiche Engagements? Ja/Nein + Kurzbeschreibung der Eskalationsmassnahmen.

Engagement-Schwerpunkte, Ziele und erzielte Fortschritte

Qualitative Einordnung der thematischen Schwerpunkte, gesetzten Ziele sowie erreichten Fortschritte im Berichtsjahr.

Link Engagement-/Stewardship-Report

URL zum aktuellen Engagement- oder Stewardship-Bericht der verantwortlichen Partei.

ESG-und Stewardship-Bericht

Berichtszeitraum - 2025

Portfolio: "GLPK"

ESG-Ratings, Screenings und SDGs

Portfolioabdeckung 99.99%

Zusammenfassung

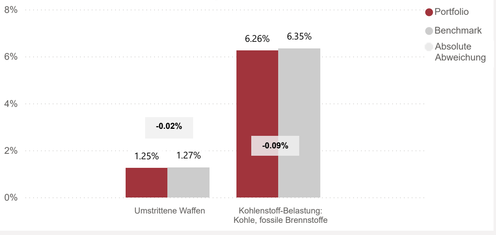
Der GLPK-Portfolio erreicht ein gesamtes ESG Impact Rating von B- und liegt damit im Bereich des Benchmarks, weist jedoch bessere Ergebnisse in den Kategorien Umwelt sowie Umwelt-CSR auf. Die Beteiligung an nachteiligen Geschäftstätigkeiten und -praktiken ist insgesamt mit dem Benchmark vergleichbar, wobei nur geringfügige Unterschiede bei umstrittenen Waffen, fossilen Energieträgern, Menschenrechten und Korruption bestehen. Bei den Klimakennzahlen liegen die CO_2-Intensität und der CO_2-Fussabdruck des Portfolios deutlich über den Benchmark-Werten, was hauptsächlich auf Scope-3-Emissionen zurückzuführen ist, während der Anteil der Unternehmen mit verifizierten Net-Zero-Zielen (15 %) leicht unter dem Benchmark (16 %) liegt. Die Beiträge zu den SDGs fallen im Vergleich zum Benchmark positiv aus, mit höheren positiven und deutlich geringeren negativen Umsatzbeiträgen, was auf eine stärkere Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklungsziele hindeutet.

ESG-AUSWIRKUNGSGRAD

Scores	Overall	Umwelt	Umwelt CSR	Umwelt P&S	Soziales	Soziale CSR	Soziale P&S	Governance	Arbeit
Noten von D- bis A+ bzw. 1-12	7	7	8	6	8	9	7	9	8
Portfolio	B-	B-	B	C+	B	B+	B-	B+	B
Noten von D- bis A+ bzw. 1-12	7	6	7	6	8	8	7	9	8
MSCI EM,GLAG,MSCI DM,SPI,SBI	B-	C+	B-	C+	B	B	B-	B+	B
Unterschied		1	1	0	0	1	0	0	0

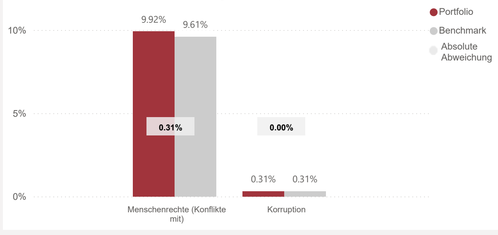
Das ESG-Impact-Rating bewertet Unternehmen anhand ihrer Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch Produkte und Dienstleistungen (P&S), sowie ihr Management und Geschäftstätigkeit (CSR), bereinigt um Kontroversen, einschliesslich Arbeitsbedingungen als Teil des sozialen Aspekts, und bewertet gleichzeitig die Governance der Unternehmen. Die Ratings liegen auf einer Skala von A+ (am besten) bis D- (am schlechtesten), wobei A und B eine positive Auswirkung und C und D eine negative Auswirkung darstellen. Das GLPK-Portfolio weist ein durchschnittliches ESG-Rating von B- auf und entspricht damit dem Benchmark (B-). In den einzelnen ESG-Aspekten schneidet das Portfolio jeweils besser ab als die Benchmarks. Besonders deutlich zeigt sich dieser Unterschied bei der Umwelt-Gesamtnote, bei der das Portfolio mit B- den Benchmark (C+) klar übertrifft, sowie bei der Umwelt-CSR-Note, in der das Portfolio dem Benchmark ebenfalls überlegen ist.

Nachteilige Geschäftsaktivitäten



Das Balkendiagramm veranschaulicht das Ausmass an Beteiligung an umstrittenen Waffen und die Exposition gegenüber Kohle und fossilen Brennstoffen.

Nachteilige Geschäftspraktiken

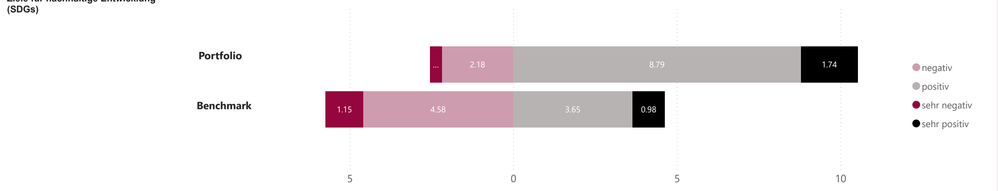


Das Balkendiagramm zeigt den Anteil der Unternehmen, die in Kontroversen im Zusammenhang mit schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen oder Korruptionsverstössen verwickelt sind.

Nachteilige Geschäftspraktiken

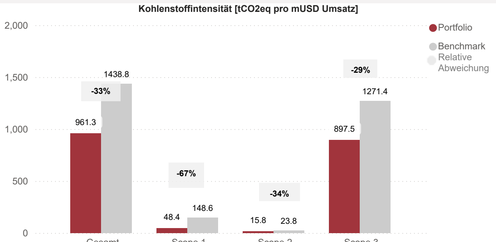
		S	L
		TOTALENERGIES SE	RIO TINTO PLC
Menschenrechte (Konflikte mit)	Largest Cases	Very Severe	Very Severe
		GLENCORE PLC	
Korruption	Largest Cases	Severe	

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)



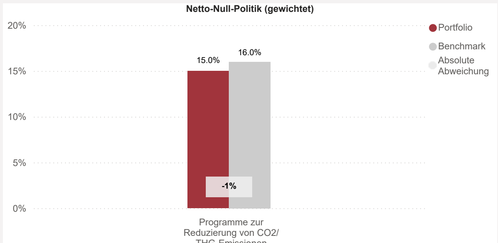
Die SDG-Analyse gibt Aufschluss darüber, wie das Portfolio positiv und negativ zu den Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen. Diese Grafik gibt einen Gesamtüberblick, wobei die durchschnittlichen Beiträge der Umsatzanteile pro SDG des Portfolios denen des Benchmarks gegenübergestellt werden.

Kohlenstoffintensität [tCO2eq pro mUSD Umsatz]



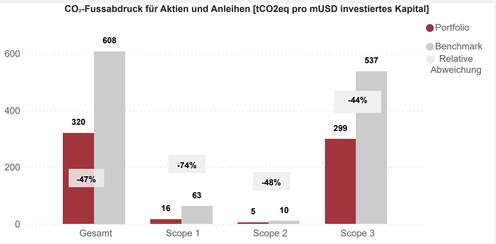
Diese Grafik vergleicht die CO_2-Intensität des Portfolios und der Benchmark in tCO_2eq pro Million USD Umsatz über die Gesamtemissionen sowie die Scopes 1, 2 und 3 hinweg.

Netto-Null-Politik (gewichtet)



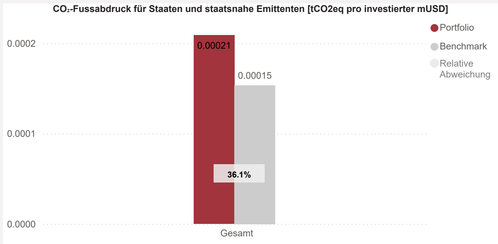
Diese Grafik zeigt den Anteil der Unternehmen im Portfolio und im Vergleichsindex, die langfristige und mittelfristige, wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens nachgewiesen haben. Die Ziele gelten als nachgewiesen, sobald sie von der Science Based Targets Inititative (SBTi) genehmigt wurden.

CO_2-Fussabdruck für Aktien und Anleihen [tCO2eq pro mUSD investiertes Kapital]



Dieses Diagramm vergleicht den CO_2-Fussabdruck des Portfolios mit dem Benchmark, gemessen in tCO_2eq pro investierter Million USD über die gesamten Emissionen sowie die Scopes 1, 2 und 3. Im Gegensatz zur CO_2-Intensität wird der CO_2-Fussabdruck nach investiertem Kapital normalisiert und zeigt den anteiligen Besitz der Emissionen im Portfolio.

CO_2-Fussabdruck für Staaten und staatsnahe Emittenten [tCO2eq pro investierter mUSD]



Dieses Diagramm vergleicht den Treibhausgas-(THG)-Fussabdruck des Staats- und staatsnahen Anleihenportfolios mit dem Benchmark-Index, gemessen in tCO_2eq pro investierter Million USD. Die Emissionen werden auf Basis der Wirtschaftsleistung (BIP) des emittierenden Landes oder Territoriums berechnet und nicht anhand von Beteiligungen an Unternehmen.

Stewardship

Stimmrechtsvertretung	Schweizer Aktien	Globale Aktien
% Abstimmungen	100%	
% Zustimmung zu VR-Vorschlägen	84%	
% Abgestimmte Traktanden	100%	
% Zustimmung zu Traktanden	84%	
% Ablehnung von Traktanden	16%	
% Enthaltungen bei Traktanden	0%	
% Traktanden zu Klima	4%	
z-Rating Score (Corp. Governance Score)	65	

Engagement	Schweizer Aktien	Globale Aktien
Durchführungsmodell Engagement	Ja	Nein
Klima-Stewardship (Netto-Null-Alignment)	Ja	Nein
% der Unternehmen sind Teil des Klimaengagements	57%	0%
Anzahl "engaged" Unternehmen im Berichtsjahr	100	0
Eskalationsverfahren	Formalisierte Eskalationspfade für nicht erfolgreiche Engagements lagen bisher in der Verantwortung der einzelnen Asset Owner. Ab 2026 wird dieser Prozess für einzelne RSG-Mitglieder an Inrate delegiert, um einen strukturierteren und koordinierteren Eskalationsansatz zu gewährleisten.	
Engagement-Schwerpunkte, Ziele und erzielte Fortschritte	Die RSG fokussiere ihre Engagement-Aktivitäten auf sieben Kernthemen: Scope 3 Emissions, Sustainable Products & Services, Biodiversity, Human Rights Due Diligence, Psychosocial Risks at Work, Competencies in the Board and ESG Criteria in Compensation. Erzielte Fortschritte 2025: 146 KPIs verbessert (~30%), 91 Milestones erreicht, 10 Engagement-Ziele erreicht.	
Link Engagement-/Stewardship-Report	https://inrate.com/reports/engagement-report-2025/	

Fragebogen

Kategorie	Frage	Antwort
Governance	Auf welche Weise (Dokumente, homepage etc…) erfolgt gegenüber den Versicherten die Berichterstattung zu ESG und Stewardship?	Homepage (glpk.ch)
Governance	Definieren Sie die Zielsetzung der Nachhaltigkeits- oder ESG Richtlinien Ihrer Pensionskasse.	Gemäss Richtlinien Inrate
Governance	Pensionskassen integrieren internationale Werte, Konventionen und ethische Grundsätze in ihre Geschäftspraktiken. Inwiefern führen diese Normen bei Ihnen zu Ausschlüssen bestimmter Tätigkeiten oder Produkte im Rahmen Ihrer ESG-Richtlinien?	Die GLPK achtet bei der Anlage des Vermögens auf die Aspekte Ökologie, Ethik und Soziales, sofern im Vergleich zu Anlagen, die sich nicht ausschliesslich auf Nachhaltigkeitskriterien fokussieren, eine gleich hohe oder höhere Rendite bzw. ein gleiches oder tieferes Risiko erwartet werden kann.
Governance	Verfügt Ihre Pensionskasse über eine formelle Nachhaltigkeitsstrategie oder ESG-Richtlinie? Falls ja, in welchem Dokument ist diese festgehalten?	Ja - Anlagereglement
Governance	Welche ESG-Ratings und ESG-Data Provider werden von Ihrer Pensionskasse benutzt?	Inrate
Stewardship	Beteiligt sich Ihre Pensionskasse direkt oder indirekt an Engagement-Programmen, -Pools oder kollaborativen Initiativen (z. B. über beauftragte Dienstleister)? Wenn ja, welche bzw. über welchen Anbieter?	Responsible Sharholder Groupe Inrate
Stewardship	Bitte machen Sie Angaben zu den Kollektivanlagen Ihres Unternehmens, wie beispielsweise Fonds.	Diverse Fonds im Portfolilio (Obligationen, Aktien, Immobilien)
Stewardship	Verfügt Ihre Pensionskasse über Grundsätze für das Engagement mit Portfolio Unternehmen? Wenn ja, in welchem Dokument werden sie definiert?	Bericht der Inrate (RSG-Shareholder Group)

Test Row Division

1.00

Test MainData Rows

102K

Test Matching Entities

26K

Test Matching Entities____

26K

Test Portfolio Rows

4K